

Jugendgewalt: Eltern können reagieren

SIG SCHWEIZERISCHES INSTITUT
FÜR GEWALTPRÄVENTION

Ziele

- Eltern wissen, welche Tipps Sie den SchülerInnen geben können
- Eltern wissen, wie Sie bei Gewaltvorkommnissen reagieren können

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

SIG

- Spezialisiert auf Gewaltprävention an Schulen
- 9 Mitarbeiter
- Netzwerk von über 200 Organisationen

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Thomas Richter

- Wohnhaft in Balsthal
- Verheiratet, 2 Kinder
- Leiter SIG

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Vorgehen an Schulen

1. Projekt den Eltern vorstellen
2. Situationsanalyse
3. Lehrpersonen schulen und Konzept auf Schule abstimmen
4. Arbeit mit SchülerInnen
5. Elterninformation
6. Regelmässige Evaluation durch SIG

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Warum wird jemand gewalttätig?

SIG SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR GEWALTPRÄVENTION

Beispiele von Schutzfaktoren

- Einzelperson:
 - Selbstvertrauen
 - Konfliktfähigkeit
 - Gewalterfahrung
 - Umgang mit Gewaltsituationen
 - Selbstkontrolle
 - Einfühlungsvermögen
- Gruppe
 - Erziehung
 - Übergang Familie – Beruf
 - Gleichaltrigengruppe
- National
 - Gleichheit
 - Zukunftsperspektiven



Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Wann kommt es zu Gewalt?

Mehrere Risikofaktoren
+ zu wenig Schutzfaktoren
= Gewalt

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Tipps für Kinder

SIG SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR GEWALTPRÄVENTION

Von kühl bis heiss

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Übersicht

1. Definitionen
2. Konflikte lösen
3. Sich gegen Gewalt wehren

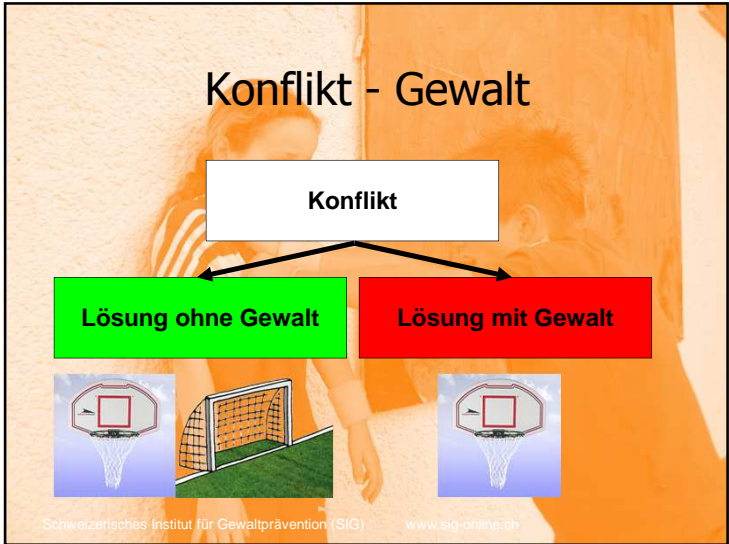
Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Definition Gewalt

Gewalt ist alles, was weh macht

Angriff, der am Körper weh macht	Angriff, der im Herzen weh macht	Angriff gegen deine Sachen	
			Über längere Zeit Systematisch immer wieder → Mobbing

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch



Umgang mit Wut



- Adrenalin abbauen (rennen)
- Atmung (ruhig atmen)
- Distanz/Rückzug (weggehen)
- Ablenken (bis 10 zählen, Kühlschrank, Verse)
- Schutzschild
- Reden

**Wut ist i.O.
Wie damit umgehen??**

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Problem ansprechen










**Ich-Perspektive
Anständiger Tonfall**

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Instrumente Konfliktlösung





Lösung

Vorschläge
Lösung...

Wünsche?

Was ist passiert?

Vorschläge
Lösung...

Wünsche?

Was ist passiert?

Regeln
- Zuerst beruhigen, dann Brücke
- Zuhören (anschauen, ausreden lassen)
- Freundlich sprechen

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Konfliktlösung



Schweizerische Eidgenossenschaft

Grenzen



Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG)

www.sig-online.ch

«Nein!» sagen

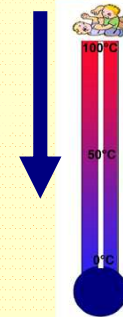
- Aufschwätzen
- Berührung
- Mitgehen
- Drohung

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG)

www.sig-online.ch

Deeskalationstraining

- Wort
- Schubsen
- Schlagen
- Festhalten



Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG)

www.sig-online.ch

Verhältnismässigkeit / Notwehr

Kann sehr schlimm sein

↑

Wort Schubsen Schlagen

Wichtig: Angriff muss noch vorhanden sein!

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch


Wort

- Schutzschild
- Ignorieren
- Bedanken
- „Spricht von sich“
- Ratespiel
- Ablenken

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Bauchgefühl ernst nehmen

- Wachsam sein
- Bauchgefühl ernst nehmen
- Gefährliche Situationen umgehen



Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Ignorieren



Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

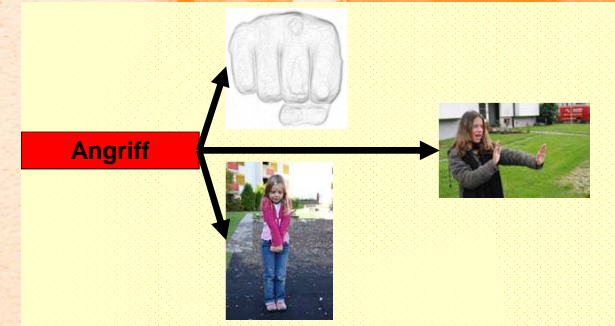
Flucht oder Konfrontation?

- Wie fühle ich mich?
- Wie gefährlich ist die Situation?
- Kenne ich das Gegenüber?



Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Abkühlende Signale, ohne in die Rolle des Opfers zu schlüpfen



Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Zivilcourage

ZuschauerInnen mitverantwortlich?

Je nach Eskalation

- Schlichten
- Stopp
- HelferInnen mobilisieren
- Trennen

Kernbotschaft:

- Hilfe holen ist immer möglich
- Eingreifen je nach Situation (=mutig)

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Sexuelle Übergriffe durch Erwachsene



Hauptbotschaften

- Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen
- Nimm ein negatives Gefühl ernst
- Dein Körper gehört dir
- Du darfst „NEIN“ sagen
- Gute Geheimnisse behalten, schlechte verraten
- Hilfsangebote kennen
- Du bist nicht schuld

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Was machen bei Gewaltvorkommnissen?

SIG SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR GEWALTPRÄVENTION

Von Gewaltvorkommnissen erfahren

Draht zum Kind offen halten:

- Über schlechte Geheimnisse sprechen (auch seitens der Eltern!!!)
- Vorgehen immer mit dem Kind absprechen
- Keine Schuldzuweisungen und keine «sinnlosen» Ratschläge

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Suche nach dem Schuldigen

Wer ist schuldig?

Lea



Fritz

Schubst

Erster Schlag

Lacht aus

Beleidigt

Verliert einen Konflikt

Gewinnt Konflikt

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Erste Frage

Vorfall auf Schulareal während Schulzeit?

Ja: Vorgehen mit Lehrperson absprechen

Nein: Lehrperson ev. kontaktieren. Kann auf freiwilliger Basis helfen. Darf Vorfälle auf Schulweg nicht sanktionieren

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Kontaktaufnahme mit anderen Eltern



Ich verlange von Ihnen, dass ihr kleiner Schläger sofort meinen Sohn in Ruhe lässt, sonst schalte ich meinen Anwalt ein!!!

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Kontaktaufnahme mit anderen Eltern

- Sich zuerst abregen
- Wir-Form: «Unsere Kinder scheinen in letzter Zeit Auseinandersetzungen gehabt zu haben. Ich merke, dass diese meinem Sohn sehr nahe gehen. Gerne würde ich mit Ihnen gemeinsam versuchen, das Problem zu lösen. Wären Sie einverstanden mit einem Gespräch?»

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Kontaktaufnahme mit anderen Eltern



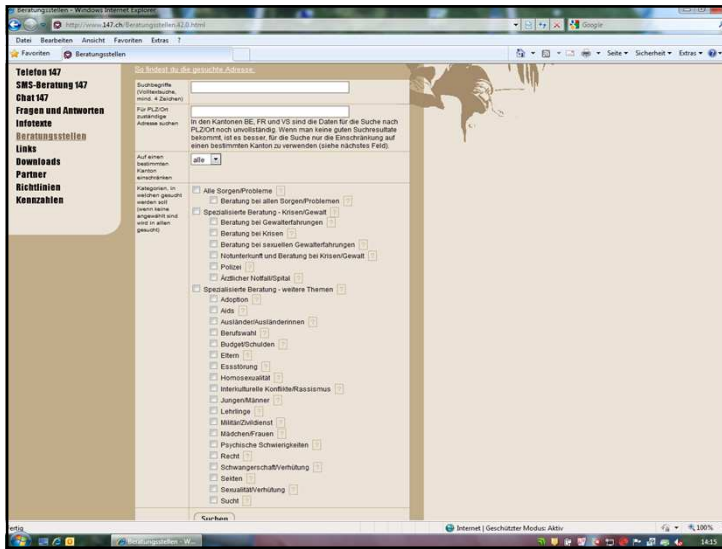
Grundeinstellung: «Wir haben zusammen ein Problem und lösen es zusammen. Es gibt keinen Schuldigen.»

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Vorgehen, wenn Kind Opfer oder Täter

- Beide Seiten ernst nehmen. Kind erlebt Vorfälle sehr einseitig
- Problem über Schule oder privat lösen?
- In Schulen immer Dienstweg einhalten
- Hilfe in Anspruch nehmen (Schule, Kinderschutzfachstellen der Kantone, Kinderschutz Schweiz, www.147.ch)
- Bei schweren Gewaltvorkommnissen oder Officialdelikten: Polizei einschalten

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch



Mobbing: Definition

Täter- und Opferrolle immer gleich

Täter

Opfer

Wirkung gross

Wirkung gering

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

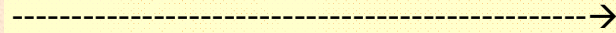
Mobbing: Definition

Systematisches Ausüben von Gewalt, wenn sich eine Gelegenheit ergibt. Entwickelt sich nicht aus einer Konfliktsituation heraus. Vorsicht: Es werden auch Konflikte «konstruiert».

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Mobbing: Definition

Über einen längeren Zeitraum



Über längere Zeit

Wichtig: Eingreifen lohnt sich, wenn die übrigen Faktoren gegeben sind – ob es sich nun um Mobbing handelt oder nicht!!

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Vorbereitung der Schule auf Mobbing

Tipps für Lehrpersonen

- SchülerInnen und Eltern sensibilisieren
 - Mobbing ist eine sehr schwere Gewaltform
 - Mobbing muss gemeldet werden (nicht = petzen)
- Möglichst früh erkennen und ansprechen
- Fakten sammeln und Intervention (Wahl des Interventionsmodelles je nach Art des Mobbings)

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Intervention Elternhaus

- Früh erkennen
- Positive Erlebnisse fördern (Hobbys...)
- Keine Schuldzuweisungen oder «unmögliche» Tipps
- Im Falle von Mobbing Vorgehen immer mit Lehrperson, TrainerIn usw. absprechen

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Mein Kind als TäterIn

SIG SCHWEIZERISCHES INSTITUT
FÜR GEWALTPRÄVENTION

Nur Teil des Gewaltvorfalls ablehnen

- ☺ **Gefühle** willkommen heissen und SchülerInnen in der Impulskontrolle unterstützen (**Gefühle, Umgang mit Wut**)
- ☺ **Motiv** willkommen heissen und **alternative Reaktionen** zeigen («was wolltest du mit dem Verprügeln des Jungen erreichen?»)
- ☺ **Konflikt** willkommen heissen und SchülerInnen beim Lösen unterstützen (**ansprechen, lösen, Brücke, Streitschlichtung**)
- ☹ **Gewalt** ablehnen und ev. Sanktionieren. Abkühlende Alternativen und Sinnlosigkeit der Gewalt aufzeigen (**Thermometer, Verhältnismässigkeit**)

Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Verschiedenes

SIG SCHWEIZERISCHES INSTITUT FÜR GEWALTPRÄVENTION

SIG-Lehrbuch

Themen:

- Konfliktlösung
- Abkühlen
- Selbstbehauptung
- Selbstschutz
- Sexuelle Übergriffe
- Mobbing
- Angesprochen werden



Schweizerisches Institut für Gewaltprävention (SIG) www.sig-online.ch

Beispielseite

52. Wo kannst du dich gegen Kinder und Erwachsene wehren

Jemand will dich überreden

Kürzlich wollte ein Nachbar mir eine CD verkaufen, ich habe mir Zeit zum Überlegen genommen. Nachdem ich mich entschieden hatte, dass ich sie nicht will, sagte ich freundlich:

«Nein danke, ich will die CD nicht kaufen.»

Der Nachbar wollte mich zum Kauf überreden und fragte, warum ich die CD nicht will. Wichtig ist, in einem solchen Fall nicht auf Fragen zu antworten, denn ein «Nein» ist ein «Nein» – du musst das nicht begründen. Ich sagte ihm:

«Ich habe gesagt, dass ich die CD nicht kaufen will. Auf Wiedersehen!»

Gleichzeitig schaue ich, dass er mir nicht zu nahe kommt. Anschließend bin ich weggegangen.

Alles machbar ist möglich!
Wenn du etwas (z.B. ein Nein) nicht machen willst, solltest du freundlich sagen: «Nein, danke!» oder du lächelst die Idee zu begründen.

DAS WEGGEBEN IST WICHTIG, DAMIT DU NICHT DOCH NOCH BEGEGNET WERD!

Schweizerisches Institut für



Fast unlösbarer Fall

- Vorfälle auf Schulweg
- «Nur» verbal
- Keine erwachsenen Zeugen
- Alles abstreiten
- Eltern hinter sich